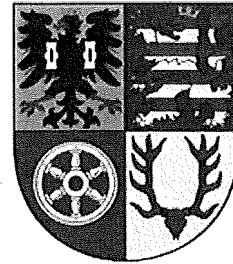


KREISTAG UNSTRUT-HAINICH-KREIS



BESCHLUSS Kreistag

Sitzungstag: 27.10.2025

Beschlusnummer: KT/B/206-11/2025

Betr.:

Antrag der Fraktion LINKE/Grüne: Erstellung eines kreisweiten Radverkehrskonzept

Vorlage: KT/BV/206/2025 37

Beschlusstext:

1. Der Landkreis Unstrut-Hainich-Kreis erarbeitet ein integriertes Radverkehrskonzept für das gesamte Kreisgebiet. Ziel ist die Entwicklung eines durchgängigen, sicheren und attraktiven Radwegenetzes, das sowohl den Alltagsradverkehr (Schule, Arbeit, Versorgung) als auch den touristischen Radverkehr stärkt. Dabei ist die Anschlussfähigkeit an die Radverkehrsnetze der angrenzenden Landkreise sicherzustellen. Dabei sind die Empfehlungen und die Vorgaben des Nationalen Radverkehrsplans sowie des Thüringer Radverkehrskonzeptes einzubeziehen.
2. Das Konzept soll die Verknüpfung des Radverkehrs mit dem ÖPNV berücksichtigen (Bike+Ride, Mitnahme, Abstellanlagen). Bestehende Netzlücken sind systematisch zu identifizieren und Vorschläge zum Lückenschluss zu erarbeiten. Dabei sind innovative und kostengünstige Maßnahmen zur Erhöhung der subjektiven und objektiven Verkehrssicherheit in ländlichen Räumen zu untersuchen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Personal- und Sachmittel für die zeitnahe Erstellung des Konzepts (inkl. Beauftragung externer Planungsbüros) im nächsten Haushalt bereitzustellen und eine zentrale Koordinationsstelle für Radverkehr in der Kreisverwaltung zu benennen, um die Radverkehrsförderung als Querschnittsaufgabe zu etablieren.
4. Die Verwaltung prüft bei allen Maßnahmen die Inanspruchnahme von Fördermitteln von EU, Bund und Land.

5. Zur Erstellung des Konzeptes werden die kreisangehörigen Städte und Gemeinden, der ÖPNV, Verbände sowie die Bürgerinnen und Bürger aktiv und ergebnisoffen einbezogen (Akteurs- und Bürgerbeteiligung).
6. Die Verwaltung berichtet dem Kreistag spätestens binnen 12 Monaten über den Stand der Konzeptentwicklung und legt einen detaillierten Fahrplan zur Umsetzung der ersten Maßnahmen vor.

A h k e
Landrat

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

Ja 20 Nein 13 Enthaltung 2